

AUS DEM RENCHTAL



Der närrische Lindwurm in Peterstal war gestern bunt und abwechslungsreich. Viele närrische Gäste waren in die Kurgemeinde gekommen, wie hier die Schwarzwaldhexen Bühlerthal. Fotos: Jutta Schmiederer

Wölfe suchten Peterstal heim

Quellegeister feierten gestern Nachmittag beim Fasentumzug ihr 33-jähriges Bestehen

Wölfe in Bad Peterstal – was als Schlagzeile manchen in Angst und Schrecken versetzen würde, erfreute bei Fasentumzug gestern Nachmittag in Bad Peterstal die zahlreichen Besucher.

VON JUTTA SCHMIEDERER

Bad Peterstal-Griesbach. Die »Wolfsdämonen« Großwierw mit ihren tierisch schönen Masken waren eine der vielen Gastgruppen, die dem närrischen Lindwurm im Kurort gestern zu einem bunten und abwechslungsreichen Erlebnis machten. »33 Jahre Quellegeister Bad Peterstal« lautete das Motto des Jubiläumsumzugs in diesem Jahr. Und natürlich gratulierten etliche Hästräger mit ihrem Erscheinen, angeführt von Dorfpolizist Rochus. Musikalisch heizten die vereinten Musikkapellen aus Bad Peterstal und Oppenau den Besuchern ein. Auch die »Los Krawallos« sorgten für lautstarke und rhythmische Bewegung im Takt.

Viele Hexen und Teufel waren vertreten. Ob beispielsweise aus Offenburg, Bühlerthal, Neumühl oder Ödsbach, jede Gruppe war in ihrem Auftreten unverwechselbar schaurig schön. Konfetti gab es genug, um den halben Ort darin zu baden, die Verteilung war sehr großzügig. Die »Schwarzwaldhexen Bühlerthal« verteilten es gleich aus der Kanone, die sie auf ihrem Wagen mon-

tiert hatten. Die Hexen der Narrenzunft Baiersbronn hingegen versuchten sich als Erbauer einer Pyramide. Und bei den »Mooswaldhexen Öds-

bach« fuhr der Süßigkeiten verteilende Scharbock auf dem Wagen mit. Zum ersten Mal geisterter in diesem Jahr auch die »Stadtmauer Dämonen Offenburg« mit ihren bedrohlich langen Hörnern durch den Ort.

Augenweide

Eine Augenweide waren dagegen die hübschen Gardemädchen der Narrenzunft Bad Mineralia Bad Griesbach und Bad Peterstal. Sehr viele Gruppen hatten ihren eigenen Narrensamen mitgebracht, der sich zum Teil schon im Has präsentierte.

Ziel des närrischen Umzuges war wieder die Sporthalle. Dort stiepte der Bär, es tanzten noch einmal die vier Garden der Narrenzunft Bad Peterstal und auch die Musikkapellen ließen sich nicht lange bitten.



Die Quellegeister feierten gestern ihr 33-jähriges beim Fasentumzug. Unterstützt wurden sie unter anderem von den »Wolfsdämonen Großwierw«.

Die »Vitamin-Bömbchen« lagen vorne

Sieger beim Preismaskenball in Bad Peterstal-Griesbach gekürt / Bunte und ausgefallene Kostüme

Bad Peterstal-Griesbach (juf). In bunten, ausgefallenen Kostümierungen, mit viel Liebe und Kreativität ausstaffiert feierten zahlreiche grö-

ßere und kleinere Gruppen am Samstag im Kulturhaus beim Preismaskenball. Besonderer Höhepunkt war dabei die Prämierung der schönsten Kostü-

me und ausgefallensten Ideen. Wobei »schön« eine rein subjektive Entscheidung des Einzelnen war, denn jeder Besucher im Kulturhaus durfte

seine Stimme abgeben und sich als Juror betätigen.

Klemens Serer, der Präsident der Narrenzunft Bad Peterstal, moderierte diesen Abend und stellte die einzelnen Gruppen vor, die sich am Wettbewerb beteiligten. Da gab es tierische Beiträge wie die »Süßen Mäuse«, »Glückskäfer« oder »Alter Falter« und »Happy Ent« ebenso wie menschliche »Mozartkugeln« und »Krumelmonster«.

Beim Tanzen konnten sich »Kaffeetanten« und »Gladiatoren« begegnen. Die Bewertung erfolgte in drei Kategorien. In der Gruppe A (ein bis zwei Personen) siegten schließlich »Steampunks«. Bei der Gruppe B mit drei bis fünf Mitgliedern hatten »Robin Hood« und die Geächteten von Sherwood Forest« die Nase vorn. Als Sieger in Gruppe C (ab sechs Personen) gingen die »Vitamin-Bömbchen« aus dem Wettbewerb hervor. Bei der anschließenden feucht-fröhlichen Party bis zum frühen Morgen kam es zu interessanten »multikostümellen« Tanzpaarungen.



Die »Vitamin-Bömbchen«, »Robin Hood« und die Geächteten von Sherwood Forest« und die »Steampunks« schafften es beim Preismaskenball aufs Siebertreppchen. Foto: Jutta Schmiederer